

27. IX. 1916

189

Errichtung einer Bibliothek für eine Armee im Felde.**Eine Bitte um Bücher.**

Gleichwie in Deutschland soll nunmehr auch bei uns für eine unserer Armeegruppen eine große ständige Bibliothek in einer Stadt des nördlichen Kampfgebietes errichtet werden. Der Fürsorgeausschuß „Bücher ins Feld“ ist gebeten worden, möglichst schnell eine große Bücherei für eine Armeegruppe zusammenzustellen, in deren Verband eine große Zahl reichsdeutscher Truppen kämpfen. Die Soldaten sehnen sich außerordentlich nach Lektüre. Von der Zentrale aus sollen die Bücher in handlichen Bibliotheken auch in die vordersten Reihen vertriehen werden. Der Ausschuß „Bücher ins Feld“, Wien, Universität, bittet daher um Spenden von neuen und gelesenen Büchern und Zeitschriften. Romane, Humoristisches, Reiselektüre, die sich angesammelt hat, Reclam-Bändchen und ähnliche handliche Ausgaben sind besonders erwünscht. Die

Bücher mögen im Sekretariat (Rektoratskanzlei) abgegeben oder als Liebesgabe portofrei eingesandt werden. Größere Pakete werden auf Wunsch abgeholt. Da es sich um ein Liebeswerk handelt, das niemand große Opfer auflegt und tausenden Soldaten nach ihren Mähen die wohlverdienten geistigen Genüsse gewähren soll, bittet der Ausschuß dringend um die lebhafteste Beteiligung aller, die selbst gern ein gutes Buch lesen.